

Pilgern in der Heimat Jesu, auf den Spuren Jesu

„Adorabimus in loco ubi steterunt pedes eius! - Dort lasst uns anbeten, wo SEINE FüÙe gestanden!“ (Psalm 132)

13. bis 23. Oktober 2015

„Kleine Herbstwallfahrt“: 10 Tage Israel

Diese Wallfahrt ist offen für alle. Sie eignet sich insbesondere auch für ältere Teilnehmer und wird deutlich weniger anstrengend als die „GroÙe Wallfahrt“. Für Gehbehinderte ist sie allerdings nicht geeignet. Stabile Gesundheit ist vorausgesetzt.

Nachtflug ab Zürich nach Tel Aviv am Dienstag, 13. Oktober 2015, um 21.10 Uhr.

1. Tag: Jaffa, Cæsarea Maritima, Berg Karmel (Kloster ‚Stella Maris‘ mit Eliashöhle), gegen 14.30 Uhr Ankunft in Nazareth mit Zeit, sich gründlich auszuruhen, **1. Nacht in Nazareth (vermutlich in unmittelbarer Nähe der Verkündigungsbasilika)**
2. Tag: Verkündigungsgrotte, Josephskirche, Grab des Gerechten, Alte Synagoge, Marienbrunnen, Berg der Schrecken Mariens, Kana in Galiläa, **2. Nacht in Nazareth**
3. Tag: Sepphoris (Geburtsort der Mutter Anna), Berg Tabor, Berg der Seligpreisungen, **1. Nacht am See Genezareth (in sehr schöner Lage, direkt am See mit Bademöglichkeit)**
4. Tag: Tabgha (Brotvermehrungskirche), Primatskirche, Kapharnaum, Bootsfahrt auf dem See Genezareth, Petrusfischessen, Ginnosar, Möglichkeit zu einer kleinen Wanderung im Taubenthal oder hinauf auf die Festung Arbela, **2. Übernachtung am See Genezareth**
5. Tag: Jordanquelle in Banias, Cæsarea Philippi, Bethsaida, Kursi (Ort der zweiten Brotvermehrung), Fahrt durch das Jordantal mit Zwischenhalt in Jericho am ‚Berg der Versuchung‘ und beim ‚Baum des Zachäus‘, Abendessen auf dem Hirtenfeld in Bethlehem, **Übernachtung in Bethlehem**
6. Tag: Geburtsgrotte, Katharinenkirche, Milchgrotte, evtl. Karmel der sel. Mirjam von Abellin, Ain Karem (Heimsuchungskirche und Geburtskirche des hl. Johannes des Täufers), **1. Nacht in Jerusalem (in der Altstadt beim Jaffator, nahe bei der Grabeskirche)**
7. Tag: Jakobuskathedrale, Dormitio (Ort der Entschlafung Mariens), Abendmahlssaal, Peter zum Hahnenschrei, Grabeskirche, **2. Nacht in Jerusalem**
8. Tag: Mariengrab, Ort der Steinigung des Stephanus, Ölgarten (Todesangstbasilika), Kidrontal, Teich Siloah, Hinnomtal, Dominus flevit, Gräber der Propheten, **3. Nacht in Jerusalem**
9. Tag: Tempelberg, St. Anna (Geburtskirche Mariens), Bethesdateich, Kreuzweg Jesu, Bethanien (Grab des Lazarus), Betfage, Vaterunserkirche und Himmelfahrtskapelle, **4. Nacht in Jerusalem**
10. Tag: Am Morgen besteht noch einmal die Möglichkeit, auf Golgotha oder im hl. Grab zu beten. Gegen 9.00 Uhr verlassen wir Jerusalem.

Direktflug mit Ankunft in Zürich am Freitag, 23. Oktober 2015, gegen 17.30 Uhr.

1. bis 17. März 2016

„GroÙe Frühlingwallfahrt“: 16 Tage Israel und Jordanien

Diese Wallfahrt ist offen für alle. Es ist aber vorausgesetzt, dass man bei stabiler Gesundheit und gut zu Fuß ist. Besonders die Tage in Jordanien werden sehr erlebnisreich, aber auch ein wenig anstrengend sein.

Nachtflug ab Zürich nach Tel Aviv am Dienstag, 1. März 2016, um 21.00 Uhr.

1. Tag: Jaffa, Cæsarea Maritima, Berg Karmel (Kloster ‚Stella Maris‘ mit Eliashöhle), gegen 14.30 Uhr Ankunft in Nazareth mit Zeit, sich gründlich auszuruhen **1. Nacht in Nazareth (in unmittelbarer Nähe der Verkündigungsbasilika)**
2. Tag: Verkündigungsgrotte, Josephskirche, Grab des Gerechten, Alte Synagoge, Marienbrunnen, Berg der Schrecken Mariens, Kana in Galiläa **2. Nacht in Nazareth**
3. Tag: Sepphoris (Geburtsort der Mutter Anna), Berg Tabor, See Genezareth **1. Nacht am See Genezareth (in sehr schöner Lage, direkt am See mit Bademöglichkeit)**
4. Tag: Tabgha (Brotvermehrungskirche), Primatskirche, Kapharnaum, Bootsfahrt auf dem See Genezareth, Petrusfischessen, Ginnosar, Möglichkeit zu einer kleinen Wanderung im Taubenthal oder hinauf auf die Festung Arbela, **2. Übernachtung am See Genezareth**
5. Tag: Berg der Seligpreisungen, Jordanquelle in Banias, Cæsarea Philippi, Bethsaida, Kursi (Ort der zweiten Brotvermehrung), **3. Übernachtung am See Genezareth**
6. Tag: Fahrt zur jordanischen Grenze, Ort der Himmelfahrt des Elias und Taufstelle Jesu, Berg Nebo (wo Moses starb), **Übernachtung in Madaba**
7. Tag: Besichtigung der berühmten Mosaikkarte von Madaba, Festung Machärus (wo Johannes der Täufer starb), Arnontal (jordanischer Grand-Canyon), **Übernachtung in Petra**
8. Tag: Besuch der alten Nabatäerstadt Petra (UNESCO-Welterbe, Grab des Aaron), am Nachmittag eine 2-stündige Safari mit dem Jeep mitten durch das Wadi Rum, **Übernachtung in Eilat**
9. Tag: Für Frühaufsteher besteht die Möglichkeit zu einem Bad im Roten Meer, zu Mittag ein Bad im Toten Meer, Besuch der Oase En Gedi, **Übernachtung in Jericho**
10. Tag: Berg der Versuchung, Quelle des Elisäus, Baum des Zachäus, evtl. Wanderung zum Georgskloster im Wadi al-Qelt, Abendessen auf dem Hirtenfeld in Bethlehem, **Übernachtung in Bethlehem**
11. Tag: Geburtsgrotte, Katharinenkirche, Milchgrotte, evtl. Karmel der sel. Mirjam von Abellin, Ain Karem (Heimsuchungskirche und Geburtskirche des hl. Johannes des Täufers), **1. Nacht in Jerusalem (in der Altstadt beim Jaffator, nahe bei der Grabeskirche)**
12. Tag: Mariengrab, Ort der Steinigung des Stephanus, Ölgarten (Todesangstbasilika), Kidrontal, Teich Siloah, Hinnomtal, Dominus flevit, Gräber der Propheten, **2. Nacht in Jerusalem**
13. Tag: Jakobuskathedrale, Dormitio (Ort der Entschlafung Mariens), Abendmahlssaal, Peter zum Hahnenschrei, Grabeskirche, **3. Nacht in Jerusalem**
14. Tag: Tempelberg, St. Anna (Geburtskirche Mariens), Bethesdateich, Kreuzweg Jesu, Ausflug nach Nablus (Jakobsbrunnen), Abendessen in Taybeh, **4. Nacht in Jerusalem**
15. Tag: Bethanien (Grab des Lazarus), Betfage, Vaterunserkirche und Himmelfahrtskapelle, freier Nachmittag, **5. Nacht in Jerusalem**
16. Tag: Abu Gosh, Kirjat Jearim, Abschlussmesse in Emmaus-Nicopolis

Direktflug mit Ankunft in Zürich am Donnerstag, 17. März 2016, gegen 19.30 Uhr.

Beide Wallfahrten stehen unter der Leitung von P. Martin Ramm FSSP von der Priesterbruderschaft St. Petrus. Er hat langjährige Erfahrung als Pilgerleiter und ist Verfasser des Buches ‚Heiliges Land, Wegbegleiter auf den Spuren Jesu‘, das gegen Spende bei der unten angegebenen Kontaktadresse zu beziehen ist. Während der Wallfahrten wird täglich eine hl. Messe im Außerordentlichen Ritus gefeiert. An den einzelnen Orten besteht Möglichkeit zum persönlichen Gebet, zur Betrachtung, zur Schriftlesung und zum geistlichen Gespräch. Da es besonders eindrücklich ist, den einen oder anderen Ort zu Fuß zu erkunden, sollte die Pilgergruppe über eine gewisse Mobilität verfügen. Für Gehbehinderte ist die Wallfahrt grundsätzlich nicht geeignet. Die Kosten betragen für die „Kleine Wallfahrt“ 1600,- € (ca. 1700,- CHF) und für die „GroÙe Wallfahrt“ 2250,- € (ca. 2420,- CHF) pro Person im Doppelzimmer [Einzelzimmer gegen Zuschlag] (inkl. Flug, Halbpension, Eintritte, obligatorische Trinkgelder).

Die Zahl der Plätze ist limitiert. Fordern Sie unverbindlich das Anmeldeformular mit detaillierten Informationen an!

Priesterbruderschaft St. Petrus • Ludretikerstr. 3 • CH-8800 Thalwil • 0041-44-772 39 33 • p.ramm@fssp.ch • www.personalpfarrei.ch